



Vorlage Nr.: 2014/112

11.08.2014

Berichtsvorlage

öffentlich

Beratungsfolge	Berichterstatter	Sitzung am	TOP
Ausschuss für Wirtschafts- und Strukturpolitik	Fachdienst 18	16.09.2014	4
Kreisausschuss	Landrat	22.09.2014	20
Kreistag	Landrat	29.09.2014	17

Bericht über Zukunftsinvestitionen im Kreis Recklinghausen (ZIRE) im Kalenderjahr 2013

Der Jahresbericht über die Verwendung der Mittel laut 4.4 der Grundsätze und Richtlinien zur Förderung des Strukturwandels im Kreis Recklinghausen wird zur Kenntnis genommen.

Darstellung des Sachverhaltes:

I. Grundlagen und Verfahren der Mittelverwendung und Berichterstattung

Mit den Beschlüssen des Kreistages vom 29.10.2001 und 17.12.2001 standen den kreisangehörigen Städten und dem Kreis aus den VEW-Aktien-Erlösen anfänglich 27,6 Mio. € für strukturwirksame Maßnahmen zur Verfügung (sog. „ZIRE-Mittel“). Die vom Kreistag beschlossenen „Grundsätze und Richtlinien zur Förderung des Strukturwandels im Kreis Recklinghausen“ sind die Grundlage für die Entscheidung über die Förderfähigkeit von Maßnahmen.

Die ZIRE-Mittel werden seit Mitte 2008 eigenständig und eigenverantwortlich durch die kreisangehörigen Städte verwaltet (vgl. Vorlage 18/060 vom 28.01.2009). Entsprechend den ZIRE-Bestimmungen haben die Städte dem Kreis neue Maßnahmen vorab anzuzeigen, hat dieser die Plausibilität zu prüfen und bei positivem Ergebnis seine Zustimmung zur Mittelverwendung zu erteilen.

Mit der Mittelverwendung verbunden ist die jährliche Berichtspflicht des Kreises (Punkt 4.4). Der Bericht erfolgte zuletzt für das Kalenderjahr 2012 zum Stichtag 31.12.2012. Er ist die zusammenfassende Darstellung aller von den Mittelverwendern selbst vorgelegten Einzelberichte. Dies sind die Zwischenberichte (Kennung ZWI) für am Stichtag noch laufende sowie die Endberichte (Kennung END)

Süberkrüb
Landrat

Butz
Kreisdirektor

für in 2013 abgeschlossene Maßnahmen. Der schriftliche Jahresbericht umfasst alle Kerndaten. Der ZIRE-Kommission wurde am 29.04.2014 mündlich berichtet.

Der ZIRE-Bericht für das Jahr 2013 und folgende wird aufgrund der Beratungen der ZIRE-Kommission am 28.05.2013 in Umfang, Komplexität und Detaillierung der Gesamtberichte nochmals erheblich reduziert.

Von den Mittelverwendern werden unverändert jährlich Zwischenberichtsformulare für laufende und zum Abschluss von Maßnahmen Endberichtsformulare mit allen bisherigen Angaben eingefordert. Künftig werden daraus aber nur noch wenige Kerndaten aufbereitet, ausgewertet und im Gesamtbericht präsentiert. Diese Kerndaten werden tabellarisch aufgelistet. In einer separaten Übersicht werden wie bisher die erwirtschafteten Zinsen und die Restbudgets der kreisangehörigen Städte und des Kreises aufgeführt. In einem weiteren Abschnitt werden die ZIRE-Mitteleinsätze der Kreisverwaltung selbst in tabellarischer Form anhand der Sachkontenblätter zusammenfassend dokumentiert. Den Mitgliedern der ZIRE-Kommission werden auf Wunsch als PDF-Dateien Scans aller Originale der Berichtsformulare zur Verfügung gestellt und der Bericht präsentiert.

Grundlage der weiteren Reduzierung ist, dass die Zahl der Städte, die noch über eigene ZIRE-Budgets verfügen, die Höhe ihrer Restbudgets, die Zahl noch laufender Maßnahmen stark rückläufig und insb. die Zahl neuer Maßnahmen sehr gering ist. Die Verwendung der 2-seitigen Berichtsformulare für den Jahresbericht für noch laufende Maßnahmen sowie desselben, aber weitergehend ausgefüllten Formulars für abgeschlossene Maßnahmen ist bei allen Beteiligten Routine. Das vollständige Auslesen und das systematische Aufbereiten aller Daten zwecks Analyse für den Gesamtjahresbericht mit allen bisher üblichen Kennzahlen ist jedoch sehr zeitaufwendig. Aufwand und Erkenntniswert stehen so in einem zunehmend ungünstigen Verhältnis.

II. Endberichte über Mitteleinsatz und Effekte abgeschlossener Maßnahmen

Im Kalenderjahr 2013 wurden nur fünf Maßnahmen als abgeschlossen gemeldet (Vorjahre 7, 7 und 11). Sie sind im Einzelnen der Tabelle 1, Abschnitt 1, zu entnehmen.

Nr.	Ort	Titel	Kosten Gesamt	ZIRE-Mittel
lfd. Nr.	Stadt kurz	Bezeichnung der Maßnahme (Kurztitel)	Kosten Maßnahme bisher	ZIRE-Einsatz bisher
Abschnitt 1: ENDBERICHTE				
END 01	Dor	Graben- und Wallanlagen, 2. Bauabschnitt	2.274.855 €	397.500 €
END 02	Dor	Umgestaltung des Haltestellenbereichs Lippedor	3.821.210 €	80.053 €
END 03	Her	Verbesserung der Radverkehrsinfrastruktur	0 €	0 €
END 04	Mar	Finanzierungsnetzwerk für KMU's	0 €	0 €
END 05	Rec	Umgestaltung Wallring	7.209.657 €	1.310.000 €
alle	5	ENDBERICHTE zusammen, absolut	13.305.722 €	1.787.553 €
		dto., relativ		13,4%
		Einsatz je ZIRE-Euro		7,44 €

Enthalten sind zwei Maßnahmen, die endgültig nicht mehr durchgeführt werden und deren gebundene Mittel durch Vorlage der Endberichte (s. END03, END04) nun anderen Maßnahmen zur Verfügung stehen. Die drei tatsächlich durchgeführten und abgeschlossenen Maßnahmen betreffen Dorsten (END01, END02) und Recklinghausen (END05).

Das Gesamtvolumen der abgeschlossenen drei Maßnahmen beläuft sich auf rd. 13,3 Mio. €. Darin enthalten sind rd. 1,8 Mio. € ZIRE-Mittel. Das sind wie im Vorjahr nur 13 % der Gesamtaufwendungen. Mit einem „ZIRE-Euro“ wurden im Berichtszeitraum 7,44 € Mitteleinsatz aus anderen Quellen unterstützt. Im Jahr 2012 waren dies 7,59 € und in 2011 nur 6,17 €. Wird hinsichtlich der gesicherten oder neu geschaffenen Arbeitsplätze hilfsweise von einem je 50.000 € Investition ausgegangen, wären dies 266.

III. Zwischenberichte über noch nicht abgeschlossene Maßnahmen

Zum Stichtag 31.12.2013 wurden insgesamt 21 Maßnahmen als noch laufend mit einem Zwischenbericht belegt. In den Vorjahren 2012 bis 2009 waren dies 24, 30, 47 und 57. Die noch laufenden Maßnahmen sind Tabelle 1, Abschnitt 2, zu entnehmen.

Nr.	Ort	Titel	Kosten Gesamt	ZIRE-Mittel
Ild. Nr.	Stadt kurz	Bezeichnung der Maßnahme (Kurztitel)	Kosten Maßnahme bisher	ZIRE-Einsatz bisher
Abschnitt 2: ZWISCHENBERICHTE				
ZWI 01	C-R	Ausbau Industrieachse Nord B235 und L658	7.967.000 €	1.171.500 €
ZWI 02	C-R	Attraktivierung der Altstadt in C-R im Zuge des Verfügungsfonds des Landes NRW	110.541 €	24.000 €
ZWI 03	C-R	Parkway EmscherRuhr	0 €	0 €
ZWI 04	C-R	Kompetenzzentrum Frau und Beruf Emscher-Lippe	384.481 €	12.816 €
ZWI 05	Dat	newPark Stammeinlage/Kapitalrücklage der Stadt Datteln zur Finanzierung der Eigenanteile für	89.435 €	89.435 €
ZWI 06	Dat	Finanzierung Fachplanung zur Aufstellung des Bebauungsplans 94 Gewerbepark Sutumer Bach	32.577 €	25.708 €
ZWI 07	Dat	Finanzierung der Eigenanteile für die Wasserstadt Emscher-Lippe	2.160.380 €	216.038 €
ZWI 08	Dor	Stadtumbau Lippedor Nord, STEP 2013	4.550 €	4.550 €
ZWI 09	Dor	Minikreisverkehr Kleiner Ring - Frankenstr. - Wittenbrink in Dorsten-Wulfen	142.768 €	220.701 €
ZWI 10	Dor	Deckung des Eigenanteils für den Haltestellenausbau im Stadtteil Wulfen	39.785 €	39.785 €
ZWI 11	Dor	Beteiligung der Stadt Dorsten an der Ausrichtung der Regionale 2016	46.932 €	46.932 €
ZWI 12	Gla	Halden-Hügel-Hopping - Das neue Bergwandererlebnis über die Hochpunkte des	700 €	700 €
ZWI 13	Her	Wasserstoffkompetenzzentrum H2 Herten - Teilbereich Sachkosten	193.404 €	193.404 €
ZWI 14	Her	Wasserstoffkompetenzzentrum H2 Herten - Gesamtmaßnahme	381.712 €	381.712 €
ZWI 15	Mar	Einwohnermanagement	0 €	0 €
ZWI 16	Mar	Entwicklung des arbeitsmarktrelevanten Gewerbegebiets Schwatten Jans	851.939 €	851.939 €
ZWI 17	Mar	Kaufkraftbindung im Stadtteil Marl-Hüls	14.500 €	11.600 €
ZWI 18	Mar	Verbesserung der Breitbandversorgung im Industriepark Marl-Fentrop [2012 neu]	15.284 €	7.642 €
ZWI 19	Mar	Westerweiterung Chemiepark Marl	1.594.183 €	1.594.183 €
ZWI 20	Rec	Stadtteilprojekt Recklinghausen Süd/Grullbad - Bescheide 27.08.03 (1) bis 14.01.08 (4)	5.982.552 €	1.196.510 €
ZWI 21	Rec	Bildungs- und Sozialraumanalyse mit Schwerpunkt Migration, Migrantenwirtschaft etc.	16.922 €	16.922 €
alle 21		ZWISCHENBERICHTE zusammen, absolut	20.029.645 €	6.106.077 €
		dto., relativ		30,5%
		Einsatz je ZIRE-Euro (bisher)		3,28 €

Die Stadt Herten hat mit den Zwischen- und Endberichten zum Stichtag 31.12.2013 auch die Berichte für 2012 vorgelegt.

Die meisten laufenden Maßnahmen sind unverändert in Marl verortet (5) gefolgt von Castrop-Rauxel und Dorsten (je 4). Drei der 21 Maßnahmen hätten noch in 2013 abgeschlossen werden sollen oder wurden dies auch inhaltlich, aber noch nicht finanziell. Über die Hälfte aller Maßnahmen (11) sollen nun in 2014 abgeschlossen werden.

Nach aktuellem Zwischenstand wurden aus ZIRE-Mitteln 31 % (Vorjahr 28 %) der bisherigen Gesamtaufwendungen getragen.

IV. Mitteleinsatz für Maßnahmen des Kreises

Maßnahmen der Kreisverwaltung selbst oder gemeinsame Projekte werden anhand von Sachkontenblättern dokumentiert und in der Tabelle 2 dargestellt. Die eingesetzten ZIRE-Mittel entfallen auf 19 Maßnahmenbereiche (Vorjahr 17), wovon zehn klassischen Projektcharakter aufweisen (s. A, C, E, H, J-N, S). Daneben gibt es neun Themenfelder (s. B, D, F, G, I, O, P-R), bei denen ZIRE-Mittel auf Grundlage eines Beschlusses der Vergabekommission als Budget für Einzelmaßnahmen genutzt werden.

Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Beträge in 2013	Hinweise zu 2013 (z.B. Hauptpositionen)
A	Projekt Büroimmobilien im Kreis RE	0 €	(keine Vorgänge; künftig wegfallend)
B	Vernetzte Wirtschaftsförderung	-27.812 €	
C	newPark	-75.029 €	
D	Marketing Mittelstand, Gründung, Freizeit	-9.563 €	
E	Zuschuss Wasserstoff-Projekt HyChain	0 €	(keine Vorgänge)
G	Messen und Veranstaltungen der WiFö	-46.572 €	
H	AGIS-Flächenmonitoring	-2.380 €	
I	Regionale räumliche Informationssysteme	-6.615 €	
J	Bioenergiemanager	0 €	(keine Vorgänge; künftig wegfallend)
K	Pferdereion Münsterland	-45.484 €	
L	Halden-Hügel-Hopping	-5.213 €	
M	Römer-Lippe-Route	-3.000 €	
N	Westerweiterung Marl	426.113 €	
Q	Frau in Beruf und Technik Emscher-Lippe	-12.816 €	
R	MedCon	0 €	(keine Vorgänge)
S	Fördermittelberatung	0 €	(keine Vorgänge, Pilotjahr erst 2014)
	Zwischensumme FD 18 Kreisentw./Wirtschaft	204.769 €	
F	Ökoprofit	13.139 €	
O	Maßnahmen im Rahmen des Ökopools	-17.026 €	
P	Ersatzmaßnahmen Silbersee II	0 €	(keine Vorgänge)
	Zwischensumme FD 70 Umwelt	-3.887 €	
	Summe aller Positionen	200.881 €	

Die Maßnahmen A und J sind inhaltlich abgeschlossen. Die Maßnahmen E, P, R und S waren in 2013 ohne Aktivitäten resp. ohne Umsätze. Bei Förderprojekten sind Ausgaben und Erstattungen i.d.R. nicht im selben Kalenderjahr zu erzielen (s. F, K, L, M), so dass die Zahlen erst nach Abschluss der Maßnahmen Aussagekraft haben.

Per Saldo belaufen sich die Aufwendungen des Kreises aus ZIRE in 2013 auf insgesamt 225.232€, sofern die im Zuge der Schlussabrechnung Westerweiterung Chemiepark Marl (s. N) erfolgte Erstattung zunächst unberücksichtigt bleibt. Wird die Erstattung im Saldo berücksichtigt, hat sich das ZIRE-Budget des Kreises in 2013 um gut 200.000€ regeneriert.

V. Entwicklung und Status der Mittel-Kontingente und Zinsen

Seit der Komplettauszahlung der ZIRE-Mittel an die Städte in 2008 führen diese ihre ZIRE-Konten selbst und melden erwirtschaftete Zinsen und Restmittel zum Stichtag.

Aus Tabelle 3 wird ersichtlich, dass bisher über 0,5 Mio. € Zinsen erwirtschaftet worden, davon aber nur noch rd. 35.000€ in 2013 (Vorjahr rd. 121.000 €). Der jährliche Zinszuwachs ist wegen geringer Restbudgets und niedriger Zinssätze weiter rückläufig. Die ungebundenen Mittel beliefen sich zum Stichtag auf kreisweit rd. 1,4 Mio. €. Aufgrund von Abschlüssen auch mit Restmitteln und Rückflüssen fällt das Restbudget gegenüber dem Vorjahr deutlich höher aus. Das Potential für neue ZIRE-Maßnahmen zur Förderung des Strukturwandels hat sich damit verbessert, bleibt aber allgemein nur noch gering.

Stadt	erwirtschaftete Zinsen 01.01.2013- 31.12.2013	aufgelaufene Zinsen 01.11.2008-31.12.2013	Restbudget (ungebundene Mittel) per 31.12.2013
Castrop-Rauxel	881,77 €	30.175,53 €	4.311,97 €
Datteln	3.377,97 €	49.568,61 €	0,00 €
Dorsten	294,29 €	14.046,57 €	21.927,79 €
Gladbeck	30,01 €	4.298,42 €	13.582,51 €
Haltern am See	113,61 €	6.672,25 €	22.286,13 €
Herten	34,69 €	2.755,95 €	4.626,79 €
Marl	10.742,17 €	95.004,34 €	295.381,66 €
Stadt Recklinghausen	879,83 €	58.975,38 €	0,00 €
Kreis Recklinghausen	18.973,62 €	284.300,11 €	1.088.998,51 €
Summen:	35.327,96 €	545.797,16 €	1.451.115,36 €
<u>Hinweis:</u>			
Die Angaben der Städte wurden von diesen selbst ermittelt, gemeldet und vom Kreis nicht überprüft.			
Die ZIRE-Mittel der Stadt Waltrop und der Stadt Oer-Erkenschwick sind vollständig aufgebraucht.			

VI. Lösungsvorschläge/Alternativen (realisierbare Alternativen hier aufführen):
